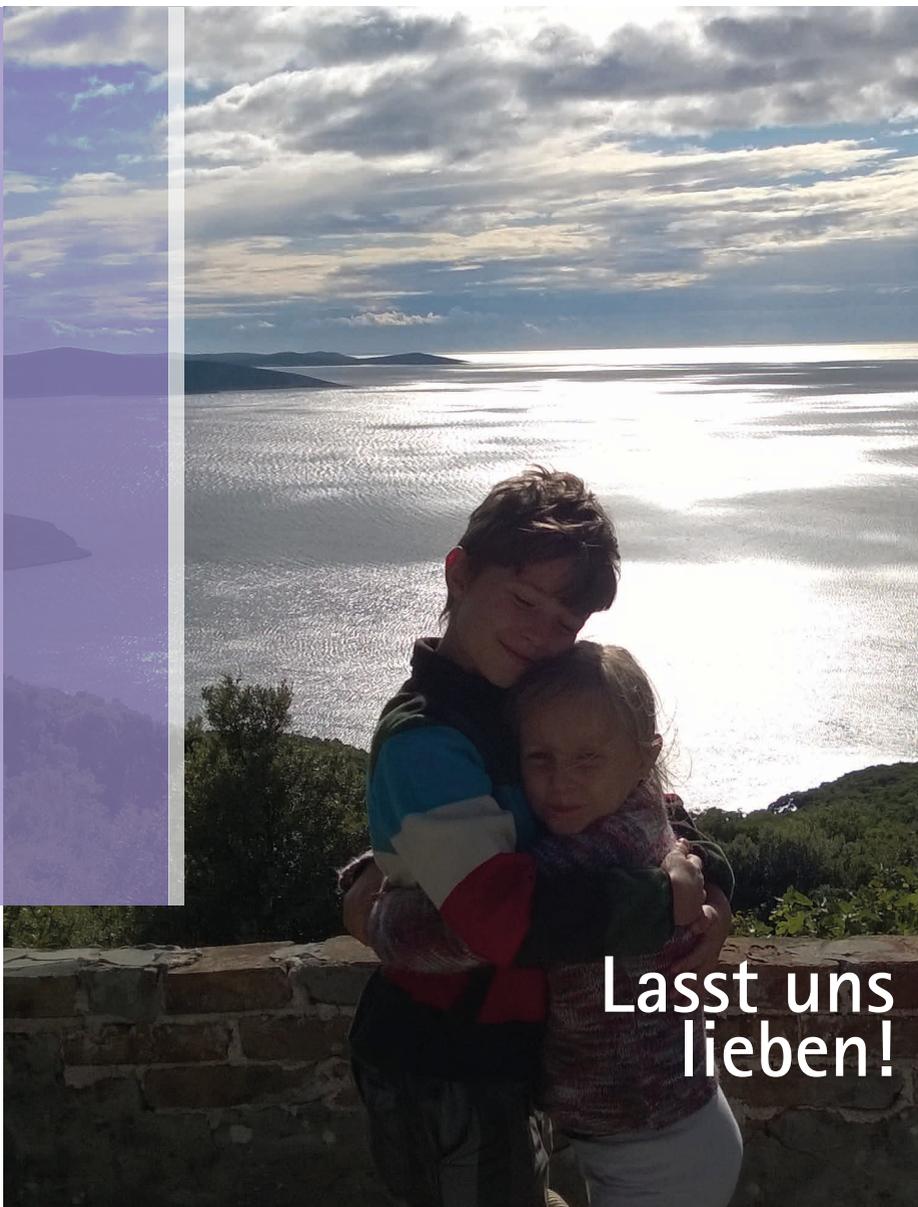


August/September
2021

Martin-Luther-Gemeinde Stein
Paul-Gerhardt-Gemeinde Deutenbach

Gemeindebrief



Lasst uns
lieben!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Martin-Luther

Pfarramt der Martin-Luther-Kirche Stein
Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein
Tel. 0911-676197, Fax 0911-688110
www.stein-martin-luther.de
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

**Pfarramt und
Verwaltung Alter Friedhof**
Laura Halmen

Bürozeiten:
Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Geistliche Begleitung

Barbara Valenta
Tel. 0911-662931

Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden	IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03
für Zahlungen	IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50
für Kirchgeld	IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Pfarrer Ralph Baudisch
Tel. 0911-25569590
ralph.baudisch@elkb.de

Diakonin
Claudia Müller-Rupprecht
Tel. 0911-685535
claudia.mueller-rupprecht@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Susanne Mitterer-Dippold
Tel. 0911-676256

Mesner
Jens Schönfelder



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Paul-Gerhardt

Pfarramt der Paul-Gerhardt-Kirche
Goethestraße 3, 90547 Stein
Tel. 0911-687788, Fax 0911-6890312
www.paul-gerhardt-kirche-stein.de
pfarramt.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Pfarramt
Christine Ereth
Bürozeiten:

Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Mi 10:30 - 12:00 Uhr
Fr 09:30 - 11:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche Schillerstraße 19

Pfarrer Andreas Herden
Tel. 0911-678050
Sprechstunde Mo - Mi, 9:00 - 10:00 Uhr
andreas.herden@elkb.de

Jugendarbeit
Vorsitzende des Jugendausschusses
L. Harfner: Lara.harfner@t-online.de
H. Merz: hannah-marie.merz@web.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Sibylle Thumm, Tel. 0911-6887769

Mesner Trofim Roman



Bankverbindungen bei VR-Bank in Stein

für Gaben und Spenden	IBAN: DE84 7606 0618 0200 7093 01
für Zahlungen	IBAN: DE93 7606 0618 0000 7093 01
für Kirchgeld	IBAN: DE31 7606 0618 0300 7093 01



Geliebte lieben wieder!

Ein Freund schrieb mir eine Karte: „Am Montagmorgen um 5.01 Uhr ist unsere Luisa geboren! Wir danken Gott für diesen kleinen Menschen. Es war gigantisch mitzuerleben, wie sie in diese Welt gekommen ist!“ Dabei liegt ein Bild, da ist die Kleine ganz groß: Der Kopf liegt auf einem Kissen, die Lippen leicht geöffnet, die Hand wirkt, als hätte sie gerade gewunken. Luisa schläft, und Friede hüllt sie ein wie die leichte Decke ihren Körper. Die Eltern sind erfüllt von der Liebe, bewegt von der Verantwortung. Luisa weiß noch nichts von alledem, ahnt nicht die Liebe der Großen. Aber sie hat sie schon erfahren, sonst könnte sie nicht so ruhig und weich daliegen.

„Lasst uns lieben! Denn er hat uns zuerst geliebt.“ (1. Joh 4,19)

Liebe wird erlebt und dann gelebt. Die Losung für den 1. August steht in einer Liebes-Erklärung an die ganze Gemeinde. Sie gilt allen, auch gegen allen Augenschein und trotz aller Bedenken. Luisa versteht nicht die Liebe ihrer Eltern. Sie lässt sie sich eben gefallen und wird ihre Eltern einmal lieben wie niemand sonst. Auch dann, wenn sie streitet mit ihnen, wenn sie sich abgrenzt, ihnen den Rücken kehrt. Schlimmstenfalls würde es eine Hassliebe. Wenn es gutgeht, und das tut es ja manchmal, dann weiß Luisa von dieser Liebe. Sie erfährt sie in Gesten- und Worten und ahnt sie auch in Kri-



senzeiten. Dann lebt sie einmal aus der Liebe und wird selbst zur Liebe fähig. Egal was passiert und was sie anstellt – sie wird immer das Kind ihrer Eltern bleiben.

Du bist Gottes Kind! Davon erzählt Jesus den Menschen, Zöllnern und Zeloten, Professoren und Prostituierten, Klerikern und Kranken. Und uns gilt das auch: Im Erfolg wie im Scheitern gehörst du zu seiner Familie, bist Schwester oder Bruder Jesu und verbunden mit allen, die zu ihm gehören. Du bist und bleibst ein Kind Gottes. Und dieser Vater, das ist immer neu zu entdecken, liebt seine Kinder.

Sommertage sind eine gute Zeit dazu – Zeit zum Nichtstun, zum Kindwerden. Die Seele baumeln lassen, die Wärme spüren.

>>> Fortsetzung Seite 26

Konfirmation 2021

Gottesdienst auf der Schlosswiese

Am Sonntag, 27. Juni wurden die 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Ralph Baudisch, Diakonin Claudia Müller-Rupprecht und dem Konfi-Team feierlich auf der Schlosswiese in Stein gesegnet. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes übernahm der Posaunenchor und Chris Halmen mit Gitarre.

Dieser Tag bleibt wohl allen noch sehr lange in bester Erinnerung.

Wir begrüßen Euch als vollwertige Gemeindemitglieder und wünschen Euch Gottes Segen bei allem, was Ihr in Eurem Leben nun angehen möchtet. Wir freuen uns, ein Teil dieses Lebens sein zu dürfen.

Geht nun Euren Weg, Gott möge Euch begleiten und an Eurer Seite sein.

Diakonin Claudia Müller-Rupprecht
und Pfarrer Ralph Baudisch



Jubelkonfirmationen am 10. Oktober in Martin-Luther und Paul-Gerhardt

Herzliche Einladung zur Feier der Jubelkonfirmation an alle, die vor 25 oder 50, vor 60 oder gar 70 Jahren in in der Paul-Gerhardt-Kirche oder in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden!

„Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten“ war Ihnen mit dem Konfirmationssegen auf den Lebensweg gegeben worden. Gottes Segen hat Sie seither geleitet auf ganz verschiedenen Wegen, über grüne Auen wie durch finstere Täler. Nun ist eine gute Zeit zu feiern, Danke zu sagen und frühere Weggefährten

aus den Konfirmationsjahrgängen wieder zu treffen.

1996 Silberne Konfirmation (25 Jahre)
1971 Goldene Konfirmation (50 Jahre)
1961 Diamant-Konfirmation (60 Jahre)
1956 Eiserne Konfirmation (65 Jahre)
1951 Gnaden-Konfirmation (70 Jahre)

Bitte melden Sie sich bis zum 1. September im jeweiligen Pfarramt an (Kontakte S. 2) und sprechen Sie evtl. auch frühere Mitkonfirmanden an! Mit dem persönlichen Einladungsschreiben erhalten Sie danach auch die Mitteilung zur Uhrzeit des Festgottesdienstes.

Ein feste Burg ...

... liegt auf dem Wernfels über den fränkischen Seen. Dort betreibt der CVJM eine gern besuchte Jugendherberge mit 66 Zimmern, Sälen und Kapelle, Sportplatz und Schwimmbad rund um den Burghof. Dorthin führt auch der Weg zur Neue Wege Konfi-Freizeit vom 6. bis 10. September mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Steiner Kirchengemeinden.

Die 16 Konfis der Martin-Luther-Kirchengemeinde wurden beim Gemeindefestgottesdienst am 11. Juli eingeführt und vorgestellt. Wir wünschen gute Gemeinschaft, ein erlebnisreiches Erkunden der festen Burg des Glaubens und Gottes Segen auf allen



Wegen in diesem besonderen Jahr für Johanna Albert, Laetitia Bernberger, Florian Danzer, Götz Ewert, Julia Heist, Lukas Lambrecht, René Lohwasser, Simon Nöpel, Philipp Rippel, Hugo Schirl, Maxime-Kiara Schuh, Willi Strigl, Emily Stubert, Loana Szerba, Laura Thut und Justin Weiß.

Abschied und Neubeginn

im Mesneramt der Martin-Luther-Gemeinde

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Mit diesem Psalmwort verabschiedete sich die Kirchengemeinde von Mesner Johannes Strauß. Beim Festgottesdienst am 11. Juli auf der Schlosswiese würdigte Pfarrer Ralph Baudisch das unermüdliche Engagement und die Zuverlässigkeit von Johannes Strauß. Seit drei Jahren war er fast jeden Sonntag in der Kirche tätig, dazwischen bei vielen Kasualien und hat sein Amt stets engagiert und freundlich ausgeführt.

Als Dankeschön überreichte Pfarrer Baudisch eine Bibel, außerdem wurden dem Ehepaar Strauß ein Gutschein und Sonnenblumen überreicht. Die Kirchengemeinde bedankte sich dafür, dass Herr Strauß noch

so lange im Dienst geblieben ist, bis ein Nachfolger gefunden wurde.

Von daher freuen wir uns, ab dem 1. August Jens Schönfelder als neuen Mesner der Martin-Luther-Kirche willkommen zu heißen. Er hat die vergangenen Wochen schon in diese neuen Aufgaben hineingeschnuppert. Wir wünschen ihm so viel Freude mit diesem besonderen Amt, wie sie sein Vorgänger hatte.

Diakonin Claudia Müller-Rupprecht
und Pfarrer Ralph Baudisch

Wir suchen für den neuen Mesner noch eine kleine Wohnung in Stein oder Umgebung (1 bis 2 Zimmer). Bitte sagen Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie etwas erfahren (Kontakt S. 2).



Feucht-fröhlicher Gemeindegottesdienst auf der Schlosswiese

Mitten im Juli auf der schönen Schlosswiese von Faber-Castell haben wir einen bunten und vielfältigen Gemeindegottesdienst gefeiert – ganz gut beschirmt, im strömenden Regen. Wasser von oben sollte ja nicht verwundern, wenn man zum Thema Taufe feiert...

Jedenfalls ist jetzt allen klar, dass Kindergarteneltern und -kinder, Konfirmanden

und KiGo-Team, Kirchenvorstand und Posaunenchor nicht aus Zucker sind und auch bei widrigen Bedingungen feucht, aber fröhlich feiern. Viele haben mitgewirkt und den Gottesdienst mit musikalischen, gesprochenen oder spielerischen Beiträgen bereichert. Der nächste Familiengottesdienst zu Erntedank am 3. Oktober findet aber sicherheitshalber in der Kirche statt.



Der Kindergottesdienst macht Sommerpause ...

... und lädt ab Sonntag, 26. September, um 10:15 Uhr wieder ins Gemeindehaus (oder den Pfarrgarten) ein.

Am Sonntag, 19. September, um 10:00 Uhr feiern wir mit der Stadelpredigt auf dem Löselhof Familiengottesdienst.

Und zu Erntedank am Sonntag, 3. Oktober, um 10:15 Uhr laden wir herzlich ein zum Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Lektorin mit dem „gewissen Etwas“

Beim Festgottesdienst der Paul-Gerhardt-Gemeinde am 27. Juni am Brunnenplatz entwickelte sich ein Gespräch zwischen Herrn Pfarrer Herden und Frau Krauss, Mitarbeiterin aus dem Team der LektorInnen unserer Gemeinde.

H: Guten Morgen, Frau Krauss, Sie sind heute Lektorin in unserem Festgottesdienst. Was ist denn Ihr „gewisses Etwas“?

K: Guten Morgen, Herr Herden, das ist nicht schwer. Wir Lektorinnen und der eine Mann, den wir im Team haben, lesen sonntags die biblischen Lesungen im Gottesdienst. Unser „gewisses Etwas“ ist die Bibel und die Worte, die darin stehen.

H: Das gefällt mir – die Bibel als gewisses Etwas. Zeichnet das nicht alle Christinnen und Christen aus?

K: Ja, sicher. Aber es ist schon etwas anderes, ob man für sich in seiner Bibel liest oder ob man vor der Gemeinde zum Beispiel das Evangelium liest.

H: Alle schauen und hören Ihnen zu!?

K: Ja, genau. Das ist schön, aber auch aufregend. Ich bin immer froh, wenn die Lesung gut gelungen ist.

H: Wann ist sie denn gut gelungen?

K: Wenn die Wort die Menschen erreichen – nicht nur im Ohr, sondern auch im Kopf und besonders im Herzen.

H: Das ist wahr. Aber das hat man gar nicht in der Hand. Oder?

K: Das Wort Gottes sucht sich seinen Weg. Das habe ich als Lektorin tat-



sächlich nicht in der Hand. Aber deutlich lesen und richtig betonen muss man schon.

H: Wir haben in unserer Gemeinde noch weitere Gruppen, die sich besonders intensiv mit dem Wort Gottes befassen. Das sind die Hauskreise. Die treffen sich z.B. bei Familie Kelber, Familie Schäfer oder Familie Täffner. Bis zu zehn, zwölf Menschen sitzen im Kreis, lesen in der Bibel und sprechen über das Gelesene. Zuletzt ging es um die Apostelgeschichte, die fortlaufend gelesen wurde, bis Corona kam und die Hauskreise pausieren mussten. Wir hoffen, dass sie wieder gemeinsam lesen, beten und sich austauschen können.

K: Die Bibel als das „gewisse Etwas“ gleichsam miteinander teilen....!

H: Genau! Liebe Frau Krauss, das war ein interessantes Gespräch. Haben Sie noch ein Bibelwort, das das „gewisse Etwas“ für Sie auf den Punkt bringt?

>>>

<<<

K: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“ (Röm. 8, 38)

H: Vielen Dank, Frau Krauss!

Blumenwunder – Wunderblumen

Der Kunstverein Stein e.V. stellt in der Paul-Gerhardt-Kirche aus

Vom 28. August bis 20. September möchte der Kunstverein den Innenraum der Paul-Gerhardt-Kirche verzaubern.

In der christlichen Mythologie haben Blumen große Bedeutung. In früheren Zeiten wurden sie auf den Kirchenbildern verewigt. Die Besucher, die oft nicht lesen konnten, waren aber im Lesen der Symbolik bewandert. So stehen die Lilie und die Rose für die Mutter Maria. Das Gänseblümchen verkörpert Reinheit und Bescheidenheit, die rote Nelke ist Symbol für die Liebe, die weiße für Trauer. Christrosen sind der Legende nach aus den Tränen des Hirtenjungen erwachsen, der kein Geschenk für das Jesuskind hatte. Akelei, Anemonen, Pfingstrosen, es gibt eine Vielzahl von Blumen, die im Christentum Bedeutung erlangt haben.

Die Künstler des Kunstvereins stellen Blumenbilder aus, um die Besucher zu erfreuen und zum Kauf anzuregen. Sicher sind schöne Exponate für die

Lektoren gesucht:

Die Leitung des LektorInnen-Teams hat Frau Sibylle Thumm. Wer nun neugierig geworden ist und gar auch einmal im Gottesdienst lesen oder andere Aufgaben übernehmen möchte, wendet sich gerne an sie oder Pfarrer Herden. Auch Jung-LektorInnen sind willkommen!



eigene Wohnung oder als Geschenk für Geburtstage oder bereits für Weihnachten dabei. 10 % des Verkaufserlöses werden zugunsten der Kirchengemeinde ausgezahlt.

Bitte besuchen Sie die Ausstellung. Die Vernissage ist am Samstag, 28. August, um 15 Uhr.

Ute Finzel

Kita Paul-Gerhardt sagt DANKE! Abschied von Carmen Dornberger

Knapp dreieinhalb Jahre begleitete uns Carmen durch unsere KiTa-Zeit. Mit Kinderbibeltagen, Gottesdiensten und regelmäßigen Besuchen der einzelnen Gruppen hier im Kindergarten, bei denen wir Lieder sangen, Geschichten aus der Bibel hörten, beteten und viel Spaß hatten, bereicherte Carmen unseren KiTa-Alltag.

Bei unserem ganz persönlichen Abschied hier in unserer KiTa bereiteten unsere Vorschulkinder eine Kamishibai-Geschichte vor: „Jesus segnet die Kinder“. Die Geschichte besteht aus vielen einzelnen Bildkarten und jedes Kind bekam eine Karte, über die es dann erzählen durfte.

Zum Schluss sangen wir gemeinsam das Lied: „Der Vater im Himmel segne uns...“ und danach überreichten die Kinder ihr Abschiedsgeschenk. Praktikant Philipp Heinzl, er begleitete im letzten Jahr Carmen Dornberger, verabschiedet sich bis Ende Juli noch persönlich in der KiTa.

Vom 9. bis 31. August ist unsere KiTa geschlossen. Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ferien.

Ihr KiTa-Team



Religionspädagogin Carmen Dornberger arbeitet seit 01.07.2021 fürs Dekanat Fürth und ist dort für die Jugendarbeit in der Region Süd zuständig.

Diakon Christian Neeß betreut seit 01.07.2021 die Region Stadt mit Geschäftsführung und Diakon Thomas Vitzthum ab 01.09.2021 die Region Nord der Evangelischen Jugend Fürth.

Ein Abschied aus der Martin-Luther-Gemeinde

„Lehrerin und Theologin, eigentlich bin ich beides! Als Religionspädagogin unterrichte ich und gleichzeitig arbeite ich in der Kirchengemeinde.

Seit der Zeit meiner Konfirmation war ich an vielen Orten in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig. Dieses Ehrenamt hat schließlich den Ausschlag gegeben, dass ich nach meiner Ausbildung noch Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg studiert habe.

Am 1. September werde ich nun meinen Vorbereitungsdienst in Regenstauf und Lappersdorf bei Regensburg antreten. Dort werde ich in der Grund- und Mittelschule unterrichten und in der Kirchengemeinde tätig sein. Ich freue mich auf den Umzug mit Hund und Pferd, auf neue Begegnungen und Herausforderungen.

An dieser Stelle möchte ich nun allen DANKE sagen, die mich hier in der Martin-Luther-Gemeinde in Stein begleitet haben, mit denen ich arbeiten und von denen ich lernen durfte! Denn für mich besteht „meine“ Gemeinde vor allem aus Menschen und Beziehungen, aus Teamwork und gemeinsamen Momenten und Erinnerungen. DANKE vor allem Diakonin Claudia Müller-Rupprecht, die mir eine Mentorin, eine Freundin und ein Vorbild geworden ist.“

Sara Dippold



Pfarrer Tobias Wittenberg schreibt:

„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen“, sagt der Konfispruch. Viele Jahre, Pferde, Lebenserfahrung, Piercings, Ehrenamt, Kummer und Glück später wird Sara Religionspädagogin. Es steht mir überhaupt nicht zu, stolz zu sein, aber irgendwie bin ich es trotzdem. Sie ist einen tollen Weg gegangen. Auf dem Weg, von Engelsflügeln umborgen Mensch zu werden und zu bleiben: Sei gesegnet!“

Pfarrer Jochen Ackermann schreibt:

„Mit Sara kommt ein frischer Wind mit vielen Ideen, Kreativität und Lebendigkeit im Glauben in die Gemeinde nach Regenstauf. Ich habe sie in der Gemeinde vielseitig engagiert und motiviert erlebt. Ich wünsche ihr eine Menge guter, ermutigender Erfahrungen! Auch wir sagen Danke für alles ehrenamtliches Engagement bei uns. Geh mit Gottes Segen und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

ökumenisches Steiner Single Spezial

Singles kochen, reden, feiern, tanzen

DO 23. SEPTEMBER - UM 18.00 UHR

Schnelle Singleküche - gemeinsam entdeckt

ANMELDUNG UNTER PFARRAMT.MARTINLUTHER.STEIN@ELKB.DE /
KOSTEN 25 EURO / MITTELSCHULE, STEIN

FR 24. SEPTEMBER - AB 20.00 UHR

"Nacht der Kulturen" - auch für Singles Begegnung am Martin-Luther-Platz

mit Singles-Tauschbörse

Bringt Eure alten CDs/LPs mit!
MARTIN-LUTHER-KIRCHE, STEIN

SO 26. SEPTEMBER - UM 10.15 UHR

Steiner Sonntag Spezial
ein Gottesdienst nicht nur für Singles
MARTIN-LUTHER-KIRCHE, STEIN

EINE INITIATIVE CHRISTLICHER GEMEINDEN UND KIRCHEN IN STEIN

Single in Stein

SteinerSingleWoche und SingleTalkOnline

Jeweils rund 25 Teilnehmer saßen an zwei sonnigen Juni-Abenden vor dem Bildschirm – nein, nicht vor dem Fernseher, sondern live über Zoom vor dem Laptop. In jedem Fensterchen ein Single – hauptsächlich aus dem mittelfränkischen Raum, aber auch aus Hannover und Hessen haben sich Leute zugeschaltet.

Am ersten Abend tauschten wir uns intensiv über unseren „SingleAlltag“ aus. Was gelingt uns gut? Wo stehen wir immer wieder vor Herausforderungen? Die Moderatoren Pfarrer Günter Kusch und Andrea König aus dem Amt für Gemeindedienst, die bereits seit Januar zweiwöchentliche SingleTalks-Online veranstalten, fügten anschließend noch die Frage hinzu:

Wie können wir einander bzw. wie könnten auch Kirchengemeinden uns unterstützen?

Beim zweiten Onlineabend hatten wir die Autorin Tina Tschage aus München zu Gast. Sie hat uns auf eine erfrischende, inspirierende Art teilhaben lassen an ihren Ideen und Gedanken zu „Glücklich sein – auch als Single!“. Ihr Tipp: Beziehung leben – zu anderen, zu sich selbst und zu Gott!

Jede dieser Beziehungsebenen wurde interaktiv und tiefgründig beleuchtet. Nicht nur Singles hätten von diesem Vortrag profitiert!

Wir freuen uns darauf einander bald auch in echt zu treffen: Zum Kochen, zum Tanzen und zum Feiern!

Laura Halmen

Landeskirchliche Gemeinschaften Stein

Loschgstraße 21



Neuwerker Weg 15a



Sonntag 18 Uhr Gemeinschaftsstunde
(1./ 8./ 22. August, 5./ 12./ 19./ 26. September, 3. Oktober)

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
(15. August)

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske. Aktuelles unter <https://www.lkg-stein.de/>

Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
ab 5. September jede Woche

Themen, Neuigkeiten und Zoom-Links zu Online-Veranstaltungen immer auf www.lkg-deutenbach.de

Die Kinder-/Jugendarbeit startet nach den Ferien mit dem Schulanfang.



Gottesdienste und Andachten in Martin-Luther

01. August 9. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Friedrich Wagner)
08. August 10. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Alexandra Schickantz)
15. August 11. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Rucker)
22. August 12. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)
29. August 13. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweihsonntag
9:30 Uhr Gruftfeier auf dem Alten Friedhof (Pfarrer Ralph Baudisch)
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Ralph Baudisch)
05. September 14. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dietmar Kühne)
08. September Friedensgebet: 20 Jahre Anschlag auf
19:00 Uhr Gebet für den Frieden in der Martin-Luther-Kirche
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)
13. September Seniorenandacht
14:00 Uhr Seniorenandacht in der Martin-Luther-Kirche
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst für groß und klein
auf dem Löselhof, Hofwiesenweg 3 (Pfarrer Ralph Baudisch)
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst für Singles und Nicht-Singles
(Pfarrer Michael Wolf und SteinerSingleTeam)
03. Oktober Erntedank
10:15 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Ralph Baudisch + Team)

Gottesdienste und Andachten in Paul-Gerhardt



9. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Friedrich Wagner)	01. August
10. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Alexandra Schicktanz)	08. August
11. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Rucker)	15. August
12. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)	22. August
13. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Andreas Herden)	29. August
14. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dietmar Kühne)	05. September
am 11. September 2001 in New York Kirche: (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)	08. September
15. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Diakonin Claudia Müller-Rupprecht)	12. September
Andacht Kirche: „Der Wald - Ein Segen für die Gesundheit“	13. September
18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael (Pfarrer A. Herden)	15. September
Trinitatis, Stadelpredigt in und ganz Stein „Unkraut vergeht nicht“ (Pfarrer Andreas Herden, Pfarrerin Birgit Winkler + Team)	19. September
17. Sonntag nach Trinitatis 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Andreas Herden)	26. September
Erntedank 9:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (Pfarrer Andreas Herden)	03. Oktober



Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde vorbehaltlich der Bestimmungen zur Pandemiebekämpfung

Gemeindehaus Martin-Luther-Platz 1

Im Gemeindehaus dürfen wieder kleinere Veranstaltungen angeboten werden. Alle Besucher und Besucherinnen werden gebeten, die Schutz- und Hygienemaßnahmen zu beachten. Alle, die sich nicht an ihrem Platz aufhalten, müssen eine FFP2-Maske tragen. Am Platz darf diese abgenommen werden. Die Abstandsregelung bleibt bestehen. Die Abstandsregelung bleibt bestehen. Wir hoffen, dass die Krise bald überstanden ist.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge in den Schaukästen und die Hinweise auf unserer Homepage.

Die Martin-Luther-Kirche ist täglich von 9 –18 Uhr geöffnet.

Unsere Kirche steht allen Menschen unabhängig vom Gottesdienst für das persönliche Gebet zur Verfügung. Sich einmal Zeit für sich nehmen, Zeit für Stille oder Zeit für das Gebet, treten Sie ein! Es liegen kleine MutMachTüten zum Mitnehmen bereit. Am Eingang finden sie Bücher, sowie einen kleinen Kirchenführer über die Martin-Luther-Kirche.

Wir freuen uns, wenn sie unserer Martin-Luther-Kirche einen Besuch mitten im Alltagsgeschehen abstatten.

Männergruppe:

17. bis 19. September: Wanderwochenende der Männergruppe im Fichtelgebirge

Frauengruppe: 27.09., 20 Uhr

„Montag nach Corona: Wünsche - Ideen - Austausch“ Nähere Informationen dazu bei Claudia Müller-Rupprecht

Posaunenchor: Donnerstag, 19:30 Uhr

Treffen der Anonymen Alkoholiker:

Dienstag, 19:30 Uhr

Eins+ Alleinlebende in Stein:

Donnerstag: 16. September: 10 Uhr
Ausflug in die Hesperidengärten nach Nürnberg mit gemeinsamen Mittagessen. Wir nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel. Eine telefonische Anmeldung bei Diakonin Claudia Müller ist erforderlich: 685535. Derzeit können 10 Personen daran teilnehmen.

Aquarellmalkurs (Erika Hoffmann):

Mittwoch ab 15.09., 15-17 Uhr

Acrylmalkurs (Irmi Westermann)

Donnerstags ab 23.09.: 10-12 Uhr

Meditatives Tanzen (Regina Matz)

Mittwoch 15.09., 29.09.: 19:30 Uhr

Veranstaltungen Paul-Gerhardt-Gemeinde vorbehaltlich der Bestimmungen zur Pandemiebekämpfung



Gemeindezentrum Goethestraße 1

Senioren ab 70 Jahre ab 1. September
Gymnastik „Rund um den Stuhl“ Mittwoch, 10:30 Uhr

Erwachsene
Besuchsteam Stein 19. September, 19:00 Uhr

Montagstreff - nicht nur für Ältere Montagstreff am 20.09., 14:30 Uhr
„Crimetime: Prostitution, Clan-Mächte und Rechtsbrüche - Spurensuche im Alten Testament“ mit Ute Finzel



Offene Kirche

Paul-Gerhardt-Kirche von 8 bis 18 Uhr geöffnet

Zur Ruhe kommen mitten im Alltag, einige Minuten der Stille halten, die Seele atmen lassen, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie. Um all dem einen guten Rahmen und Raum zu bieten, ist die Paul-Gerhardt-Kirche täglich für

Sie geöffnet. Jeder ist eingeladen, für einige Minuten oder Augenblicke die besondere Stimmung unserer Kirche auf sich wirken und den Alltag hinter sich zu lassen.

Sommergrüße aus der Kinderkrippe Gräfin Katharina ...

Was für ein herausforderndes Krippenjahr neigt sich dem Ende zu! Ein Jahr mit vielen Einschränkungen im persönlichem Kontakt zu unseren Kindern, deren Eltern und auch unter uns Kolleginnen. Strikte feste Gruppen, Aufteilungen im Garten, Hygienevorschriften, das Tragen von Masken, regelmäßiges Lüften, kurze Bring- und Abholsituationen für die Eltern u.v.m. bestimmten unseren Alltag, um das Infektionsgeschehen minimal zu halten.

Jetzt freuen wir uns umso mehr, wieder etwas Normalität mit unseren anvertrauten Kindern im Krippenalltag zu erleben.

Einerseits steht nun die Verabschiedung unserer „älteren“ Krippenkinder, die nun in den Kindergarten wechseln, vor der Tür. Einige von ihnen hatten bereits Schnuppertage in ihrem neuen Kindergarten.

Andererseits stehen die neuen „jüngeren“ kleinen Kinder auch schon in den Startlöchern und werden uns an einem Kennenlernnachmittag mit den Eltern im Juli besuchen.

Im Moment jedoch atmen wir durch. Unsere Kinder genießen den Garten ohne Aufteilung und Einschränkungen mit Wasserspielen aller Art! Glückliche und unbeschwert sein, Freude beim Spielen lässt unsere Herzen lachen!

In diesem Sinne möchten wir herzlich Danke sagen und wünschen allen Familien eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit! Bleiben Sie gesund!

Das Krippenteam
der Gräfin Katharina



... und aus dem Kindergarten Gräfin Ottilie

„Die „Coronerei“ (Zitat Elias, 5 Jahre) ist nun nach endlos langen Monaten endlich etwas zurückgegangen! Wir sind darüber sehr erleichtert. Seit Anfang Juni 2021 befinden wir uns im Regelbetrieb. Alle Kinder dürfen wieder in den Kindergarten kommen. Das Haus ist voller Leben! Die Kinder freuen sich sehr, dass sie gemeinsam mit anderen Kindern wieder turnen, Geschichten hören, lernen, singen und spielen. Sie können ihre Freundschaften leben, große und kleine Abenteuer gemeinsam erfahren und natürlich wird auch mal gestritten.

Rückblickend waren es sehr herausfordernde Monate: Die Gesundheit der Kinder und die der Mitarbeiter*innen zu schützen war unsere höchste Priorität. Die gesetzlichen Bestimmungen, die sich ständig verändert haben, passend für unseren Kindergarten umzusetzen, hat uns sehr viel Zeit, Geduld und Kraft abverlangt. Es gab Zeiten der Notbetreuung (es sollten keine Kinder in den Kindergarten kommen, es waren bei uns jedoch immer Kinder da). Es gab den eingeschränkten Regelbetrieb. Hier war die Frage laufend neu zu beantworten: Welche Kinder dürfen nun derzeit in den Kindergarten, darf ein Kind mit leichtem Schnupfen kommen? Wenn es mal hustet? Wenn der Hals ein bisschen kratzt?

Zwischendurch gab es auch ein Ampelsystem - häufig war es sehr verwirrend für alle Beteiligten! Das strenge Hygienekonzept haben wir gemeinsam sehr schnell und gut umsetzen können. Hier sind wir nun beinahe richtige „Hygieneprofis“. Unsere Haushaltskraft unterstützt uns dabei tatkräftig. Sie putzt und desinfiziert vorbildlich.

Wir Mitarbeiter*innen des Kindergartens Gräfin Ottilie sind dankbar, dass wir relativ gut durch diese 18 Monate Pandemie gekommen sind.

B. Pfeiffer
mit dem Kindergartenteam



Ferienangebote für Jugendliche im Dekanat Fürth

Die Ferien waren für Schülerinnen und Schüler schon immer eine ganz besondere Zeit. Im zweiten Jahr der Pandemie sind sie vielleicht sogar noch wichtiger denn je. Deshalb bieten wir erneut ein umfangreiches, dekanatsweites Ferienprogramm für Jugendliche ab 12 Jahren an. Es gibt Action für die Aktiven, Abenteuer für die Entdecker, Erholung für die Seele und natürlich viel zu lachen.

Da wir Corona nicht auf die leichte Schulter nehmen, ist es uns wichtig, auf die Sicherheit zu achten. Dazu halten wir uns an die aktuellen Vorgaben, haben für die Veranstaltungen Sicherheitskonzepte vorbereitet und achten auf kleine Gruppen.

Schau einfach mal auf unsere Homepage (www.ej-fuerth.de) und wähle aus den vielen tollen Angeboten. Z.B.:

- ein spannendes Geocaching am 11. August im Fürther Umland mit Christian Neeß: Ausgestattet mit GPS-Geräten, Landkarten und Kompass geht es auf die große Suche der Caches (kleine Schatzkästchen mit Hinweisen, Geschenken,...)! Aber Vorsicht, die sind nicht so leicht zu finden!



- eine coole Kanutour auf der Wiesent am 13. August mit Alexander Schneider und Carmen Dornberger: Jeweils zu zweit oder dritt im Kanu geht es, nach einer Einführung, in Behringersmühle aufs Wasser, wo wir dann bis nach Muggendorf paddeln werden.

- ein zweitägiger Ausflug nach München vom 20. bis 21. August mit Christian Neeß und Carmen Dornberger: Entscheide selbst, ob Du lieber die Allianz-Arena besichtigen oder shoppen gehen möchtest. Abends werden wir gemeinsam kochen und übernachten bei der Evangelischen Jugend in München. München hat viel zu bieten, komm mit und entdecke es mit uns zusammen!

Wir freuen uns auf Dich!

Carmen Dornberger,
Evangelische Jugend
im Dekanat Fürth

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in St. Jakobus

Nachdem auch dieses Jahr so vieles nicht stattfinden konnte, bieten wir in den Sommerferien wieder verschiedene Aktionen für 6- bis 10-Jährige jeweils von 14:00 - 17:30 Uhr an.

Montag, 2.8. „Kids on Tour“
Wir entdecken die Feuerwehr

Donnerstag, 12.8.
Kreatives mit Holz, Steinen und Farbe (€ 2)

Montag, 16.8. „Kids on Tour“
Wir besuchen viele kleine Tiere

Donnerstag, 26.8. „Kids on Tour“
Komm mit zu Kühen, Hühnern und Katzen

Genauere Beschreibungen der Aktionen finden Sie auf unserer Homepage www.jakobus-online.de oder wir informieren Sie per Mail. Wenn Sie noch nicht in unserem Mailverteiler sind, dann kontaktieren Sie uns doch gerne unter sj-jugendarbeit@gmx.de.

Die Aktionen finden statt, wenn sich mindestens fünf Kinder anmelden. Die Plätze sind begrenzt. Also schnell anmelden (unter der obigen Mailadresse).

Am Veranstaltungstag benötigen wir eine schriftliche Anmeldung. Das Anmeldeformular und alle nötigen Informationen senden wir dann vorher zu.

Auf den Spuren von Martin Luther 4-tägige Reise mit der Kirchengemeinde St. Jakobus

Die Gemeindereise auf Luthers Spuren findet vom 30.10. bis 2.11.2021 statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Während der Reise werden u. a. Lutherstadt Eisleben und Lutherstadt Wittenberg besichtigt, es gibt Rundfahrt und Rundgang in Leipzig, Führung im Erfurter Zentrum.

Die Unterbringung erfolgt im Seminaris Hotel Leipzig im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei 3x Frühstück, p. P. im DZ: EUR 325.

Die Leitung übernimmt Frau Pfarrerin Birgit Winkler, Pfarrweg 18, 90547 Stein, Tel. 0911-684046, Mail: pfarramt.jakobus.stein@elkb.de.



Nacht der Kultur – auch in der Kirche!

Am 24. September von 18 – 23 Uhr lädt die Stadt Stein zur 2. Langen Nacht der Kultur ein. In diesem Rahmen finden auch in und um die Martin-Luther-Kirche ein paar bunt leuchtende Veranstaltungen statt:

- Die Fotoausstellung LICHTblicke – steinREICH wird im Gemeindehaus eröffnet und die besten zum Wettbewerb eingesandten Bilder prämiert
- Eine nächtliche Führung über den Friedhof erhellt Geschichte und Geschichten von Gruft und Gräbern auf diesem Ruhe- und Lebensort mitten in der Stadt

- SteinerSingleSpezial: Single-Tauschbörse für CDs & LPs im Begegnungs-Pavillon auf dem Kirchplatz
- Eine Nachtandacht mit Musik und Segen beschließt die Lange Nacht der Kultur in der Kirche.

Weitere Hinweise entnehmen Sie der Presse oder der Homepage der Stadt: <https://www.stadt-stein.de/erleben/veranstaltungshoehepunkte/lange-nacht-der-kultur/>



Gebet für den Wald

Blickwinkel-Gottesdienst im Magdalenenwald

Pfarrer Jörn Künne lädt am Sonntag, 3. Oktober um 18 Uhr zu einem Gottesdienst in den Buchschwabacher Magdalenenwald ein. Dieser seit Jahrhunderten von der Kirchengemeinde bewirtschaftete Wald könnte nach dem Willen der Deutschen Bahn schon bald Standort des in der Region umstrittenen ICE-Ausbesserungswerks werden.

Grund genug, den Blickwinkel-Gottesdienst mit flotter Musik in dieses Waldstück zu verlegen. Umgeben von alten Eichen soll den Besuchern die Schönheit des Stiftungswalds der Kirchengemeinde Buchschwabach vor Augen geführt werden. Zugang über die Straße im Wiesengrund im Roßtaler Ortsteil Buchschwabach.

Barmherzig, großzügig, spendabel sein – Gutes tun tut gut!

„Seid barmherzig“, ruft uns Jesus in der Jahreslosung auf, „wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6, 36)

Barmherzigkeit üben viele ganz handfest in Familie, Nachbarschaft, Gemeinde, aber auch landes- und weltweit, oft an Schwachen und Bedürftigen und unter herzlich schweren Bedingungen. In Zeiten wie diesen, wo der Bedarf groß und Hilfe nicht leicht zu bekommen ist, fällt auch viel Unterstützung und Barmherzigkeit aus. Daher liegt diesem Gemeindebrief auch ein Überweisungsträger bei.

Die landeskirchlichen Sammlungen unterstützen wichtige Träger und damit Menschen beim Tun von Barmherzigkeit:

- Diakonie Bayern
- Evangelische Jugend in Bayern
- Weltmission und Ökumene
- Unsere Partnerkirche in Mecklenburg

Kirchgeld für die Arbeit vor Ort

Ein herzlicher Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben! Jeder Euro ist ein wichtiger Beitrag zum Leben der Kirchengemeinden Martin-Luther und Paul-Gerhardt. Gemeinsam mit Ihrer Hilfe können wir tatsächlich etwas bewirken.

Einigen Gemeindebriefen liegen Überweisungsträger bei. Dort können Sie eines der vier Projekte ankreuzen; wenn nichts angekreuzt ist, verteilen wir Ihre Spende gleichmäßig. Wenn Sie keinen Überweisungsträger erhalten haben, bitten wir Sie um Überweisung auf das auf Seite 2 unten angegebene Spendenkonto mit Angabe des gewählten Verwendungszwecks. Gutes tun tut gut – und kann ganz einfach sein: Eine Kollekte per Mausclick ermöglicht auch die landeskirchliche Internetseite www.sonntagskollekte.de



Ist der Kirchgeldbrief bei Ihnen verloren gegangen und das Kirchgeld deshalb nicht überwiesen? Bitte, überweisen Sie noch. Die Bankverbindung finden Sie auf Seite 2. Vielen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung!

Ihre Kirchenvorstände
Martin Luther und Paul-Gerhardt

Neue Angebote für Jung und Alt Gymnastik und Krabbelgruppen

Frau Karin Stadtler ist seit Juli 2020 Neubürgerin in Stein-Deutenbach. Sie ist lizenzierte Übungsleiterin für „Ältere“, also für Seniorinnen und Senioren ab 70 Plus.

Ab Mittwoch, 1. September um 10:30 Uhr lädt sie ein zur wöchentlichen Übungsstunde im Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Goethestr. 1.

Die Gymnastik „Rund um den Stuhl“ beinhaltet rückengerechte Übungen, Sturzprophylaxe, Atemtechnik, Balance, Dehnübungen, Kräftigungen, autogenes Training und die dazu passende, ansprechende Musik. Die Übungen finden teils im Sitzen, teils im Stehen statt. Sie trainieren Ausdauer, Koordination, Muskelkraft und Beweglichkeit mit dem Ziel, dass die TeilnehmerInnen auch im gesetzten Alter noch fit bleiben.

Gerne können auch TeilnehmerInnen mit Rollator mitmachen. Der Zugang zum Gemeindezentrum auf der Rückseite ist barrierefrei.

Die „Schnupperstunde“ am 1. September dauert etwa 45 bis 60 Minuten, die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

Für nähere Informationen wenden Sie sich an

Frau Karin Stadtler
Tel.: 0911-25587822



Krabbelgruppen sind ein guter Treffpunkt für Mütter, Väter und kleine Kinder und eine gute Basis, um andere Familien kennenzulernen. Wir bieten gerne unseren Krabbelgruppenraum für Interessierte an und hoffen, dass ab Herbst wieder eine neue Krabbelgruppe in der Kirchengemeinde Martin Luther starten kann.

Einige interessierte Mütter mit ihren kleinen Kindern möchten gerne an einer Krabbelgruppe teilnehmen und suchen noch weitere Familien, die dabei sein wollen. Bei Interesse kommen Sie gerne auf uns zu und melden Sie sich im Pfarramt Martin Luther (Kontakt S. 2), dann kann im Oktober wieder eine neue Krabbelgruppe starten.

Freiwilliges Soziales Jahr in der Paul-Gerhardt-Gemeinde ab 1.9. oder ab 1.10.

Schwerpunkt des Einsatzes:
Kinder- und Jugendarbeit

Praxisanleitung:
Brigitte Dorberth und Katrin Stief-Steiner (Leitung Kindergarten bzw. Kinderkrippe)

Einsatzort (überwiegend):
Stein-Deutenbach

Teamarbeit / Lernmöglichkeiten:
Berufsbild ErzieherIn, KinderpflegerIn, DiakonIn, PfarrerIn

Aufgabenschwerpunkt:
Teilnahme, Unterstützung und Durch-

führung von kirchlichen Angeboten in Kindergarten, Krippe und Gemeinde (Jungschar, KinderBibeltag, Jugendgruppe, Konfis). Weitere Aufgaben: Unterstützung bei Verwaltung und hausmeisterlichen Tätigkeiten

Wir suchen junge Menschen, die sich für dieses Jahr begeistern lassen. Bitte geben Sie diese Stellenanzeige gern in Ihrem Bekanntenkreis weiter!

Zuständige Ansprechperson:
Pfarrer Andreas Herden, 0911-678050
Email: andreas.herden@elkb.de

Das gute Testament Online-Veranstaltung im Dekanat Fürth

Am Sonntag, 12. September, findet von 18 bis 20 Uhr das Online-Forum „Das gute Testament“ statt. Die Initiative „Was bleibt.“ vermittelt am „Tag des Testaments“ Grundlagen zu den Themen Erben und Vererben. Die Teilnehmenden erfahren, dass es beides für ein gutes Testament braucht: den juristischen Rahmen und die Klärung der eigenen Werte und Wünsche.

Margot Käßmann, ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, eröffnet die Veranstaltung mit einem theologischen Impuls. Prof. Dr. Kai Jonas, Autor des Ratgebers „Konfliktfrei vererben“ zeigt, wie konfliktfreies Vererben möglich ist.

Und schließlich erläutern Rechtsanwalt Dr. Achim Nolte und Stiftungsrreferentin Ulrike Groß, was bei „Gutem Vererben“ zu berücksichtigen ist und welche Wirkung es haben kann.

Die Teilnahme am Online-Forum „Das gute Testament“ ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage <https://www.was-bleibt.de/die-ausstellung/>



Freud und Leid in den Gemeinden

Taufen und Bestattungen

Bitte entnehmen Sie die aktuellen
Kausalien der Druckausgabe des
Gemeindebriefs.

Fortsetzung von Seite 3

Geliebte lieben wieder!

Zeit zum Sehen und Entdecken: Wie die Wolken über den Himmel ziehen, Farbe und Formen ändern. Wie die Lach- und die Sorgenfältchen das Auge des andern umrahmen. Wie langsam das Gras sich wieder aufrichtet nach dem Tritt. Überhaupt vieles lernen durchs Nichtstun: von den Kindern und den Alten, bei denen alles langsamer geht. Sein lernen, Mensch sein. Und merken: Das Leben und ich selbst könnte anders sein – liebevoller und leichter. Träumen: Von einer Welt, die bevölkert ist von Gotteskindern, nicht nur von Gernegroßen.

Die Gotteskinder strahlen etwas aus: Sie wissen von der Liebe. Viel mehr ist es nicht, sonst ist alles wie sonst: Sie arbeiten und ruhen, teilen und streiten, essen und trinken, weinen und lachen. Aber da ist diese Liebe, die sie einhüllt wie eine leichte Decke das schlafende Kind. Egal wie groß oder wie klein wir sind, wie schwer oder wie leicht.

Warme Sommertage wünscht Ihnen

Pfarrer Ralph Baudisch



Paul-Gerhardt Martin-Luther Einrichtungen



Diakonieverein

Diakoniestation, Ambulante Pflege
Andrea Buric, Martin-Luther-Platz 1
Tel. 68 31 03
Nächstenhilfe
Renate Heilmann, Tel: 68 55 37
www.diakonie-stein.de
diakoniestation.stein@t-online.de
Konto: VR-Bank
IBAN DE73 7606 0618 0000 7212 04

Kinderkrippe „Gräfin Katharina“
Stephanie Kreuzer, Nürnberger Str. 1a
Tel. 68 90 90 25
krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de

Kindergarten „Gräfin Ottilie“
Karin Kopp, Ottilienstr. 1
Tel. 67 47 04
www.der-kindergarten-in-stein.de
kita.martin-luther.stein@elkb.de

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt
Brigitte Dorberth, Gerstenstraße 40
Tel. 67 85 83 Fax: 255 70 98
www.kita.paul-gerhardt-kirche-stein.de
kita.stein-paul-gerhardt-kirche@elkb.de

Kinderkrippe Paul-Gerhardt
Katrin Stief-Steiner, Schillerstraße 24
Tel. 255 698 91; Fax: 255 695 46
Kinderkrippe.Paul-Gerhardt@gmx.de

**Geschäftsführerin der Kindertagesstätten
für Martin-Luther und Paul-Gerhardt**
Petra Sieber
Goethestraße 3, Tel. 25599495
petra.sieber@elkb.de

Initiative Hilfe für Tschernobylkinder

Karin Schaepe, Tel. 67 43 39
www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org
Konto: VR-Bank
IBAN DE40 7606 0618 0100 7093 01

Evang. Kirchenbauverein

Paul-Gerhardt-Kirche
1. Vorsitzender Pfarrer Andreas Herden
Konto: Sparkasse Fürth
IBAN DE78 7625 0000 0000 3103 00

Landeskirchliche Gemeinschaften

Stein: Gemeinschaftspastor Wilfried Büttner
Tel. 5683 7121
Jugendreferent Christoph Fuchs

Deutenbach:

Gemeinschaftspastor Werner Schindler
schindler.rosstal@t-online.de

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Martin-Luther und Paul-Gerhardt, Stein
ViSdP.: Pfarrer R. Baudisch und
Pfarrer A. Herden

Layout: A. Petzoldt, B. Ertl-Kotzem

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3300

Redaktionsschluß: 10. September 2021



Monatsspruch August

Neige, Herr,
dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen
und sieh her!
(2. Kön 19,16)